

John Adams (Alexander Smith Bounty)



John Adams, 1829



John Adams Haus und Grab auf Pitcairn, Aquarell von Edward Fanshawe, 12. August 1849



Grab von John Adams auf Pitcairn

John Adams (* 4. November 1766; † 5. März 1829 auf Pitcairn), der als **Alexander Smith** auf der Bounty anheuerte, ist neben Fletcher Christian der bekannteste der Meuterer auf der Bounty und geistiger Gründervater der Pitcairner Gemeinschaft.

Leben

Im Januar 1790 kam John Adams mit acht anderen Meuterern von der Bounty und etlichen Polynesiern nach Pitcairn, wo sie sich dauerhaft niederlassen wollten. Doch Gesetzlosigkeit, Mord und Eifersucht herrschten bald auf der Insel und dezimierten die Einwohner. Als Weihnachten 1800 Edward Young an Asthma starb, war John Adams der einzige überlebende erwachsene Mann auf der Insel neben zehn polynesischen Frauen und 23 Kindern. Er begann, das Christentum ernst zu nehmen und die Inselbevölkerung nach dessen Prinzipien zu leiten. Als die Insel von England wiederentdeckt wurde, erkannte man diese Leistungen des Mannes an, der sich nun wieder John Adams nannte, und begnadigte ihn. Auf diese Weise wurde John Adams schließlich zum geistigen Gründervater der Pitcairner.

Er starb eines natürlichen Todes am 5. März 1829 auf Pitcairn und ist dort am Ortsrand von Adamstown neben den polynesischen Frauen begraben.

Nach ihm wurde der einzige Siedlungsort auf Pitcairn benannt, Adamstown.

